

14. Januar 2020

MEDIENMITTEILUNG

GAM konsolidiert operative Plattform durch Partnerschaft mit SimCorp

GAM Investments gab heute die Unterzeichnung einer neuen langfristigen Lizenzvereinbarung* mit SimCorp bekannt, einem Anbieter von Investmentmanagementlösungen. GAM wird seine externen Front- und Middle-Office-Systeme mit SimCorp als Partner auf einer Plattform konsolidieren. SimCorp seinerseits hatte bereits mitgeteilt**, von einem europäischen Asset Manager für seine Front-Office-Lösungen ausgewählt worden zu sein.

SimCorp Dimension wird GAM als zentrale Front-Office-Plattform sowie Investment Book of Record (IBOR) dienen und neben dem Portfolio- und Transaktionsmanagement auch das Risiko-, Compliance- und Performance-Management unterstützen. GAM wird ausserdem SimCorp Gain für das Datenmanagement nutzen, und SimCorp Coric als neue Kundenkommunikations- sowie Reporting-Lösung einsetzen. Für die Kunden wird die Umstellung der aktuellen Front-Office-Systeme auf SimCorp nahtlos verlaufen und sie werden von einem verbesserten Reporting durch GAM profitieren.

GAM arbeitet bereits seit 2004 mit SimCorp zusammen und verwaltet auf deren Investmentmanagementplattform Vermögen von rund CHF 105 Milliarden – namentlich für die Private-Labeling-Sparte sowie einzelne eigene Investment-Management-Strategien von GAM. Die neue Lizenzvereinbarung baut auf dieser bewährten, langjährigen Zusammenarbeit auf. Die Umstellung auf die Plattform von SimCorp, auf der weltweit Vermögen in Höhe von insgesamt USD 19 Billionen verwaltet werden, wird diesen Monat beginnen.

Peter Sanderson, Group CEO von GAM, sagte: «Die Reduktion der Komplexität hat bei GAM weiterhin Priorität, und die Konsolidierung unserer Front- sowie Middle-Office-Systeme ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. SimCorp ist ein Branchenführer, dessen zentrale Plattformlösung sich am besten eignet für unsere zukünftige Ausrichtung, was uns die Umsetzung einer Technologieplattform der Spitzenklasse ermöglicht. Die Umstellung auf eine voll integrierte Lösung verbessert nicht nur das Kundenerlebnis, insbesondere durch eine optimierte Reporting-Lösung, sondern sie steigert auch unsere operative Effektivität sowie Effizienz.»

Ein strategisches Update wird zusammen mit den Jahresergebnissen für 2019 am 20. Februar 2020 präsentiert.

*Vereinbarung unterschrieben im 4. Quartal 2019.

**SimCorp Medienmitteilung Nr. 44/2019.

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

Kathryn Jacques

T: +44 207 393 8699

Investor Relations:

Tobias Plangg

T: +41 58 426 31 38

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com

Folgen Sie uns auf: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfassen. GAM beschäftigt rund 850 Mitarbeitende in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Per 30. September 2019 verwaltet die Gruppe Vermögen von CHF 135.7 Milliarden (USD 136.1 Milliarden).

Die Aktien von GAM (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert.

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «prognostiziert» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, die sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.